

An den Ausschussvorsitzenden
Dr. Ralf Unna

An die Oberbürgermeisterin
Frau Henriette Reker

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

E-mail: DieLinke@stadt-koeln.de

Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 15.06.2016

AN/1148/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Gesundheitsausschuss	21.06.2016

Nutzung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Dr. Unna,

sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Gesundheitsausschusses aufzunehmen.

Seit dem 1.4.2016 wird die elektronische Gesundheitskarte auch in Köln an Geflüchtete ausgegeben. Zum aktuellen Stand hat DIE LINKE folgende Fragen:

1. Der 8. Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation spricht von ca. 10.000 bereits ausgegebenen Karten. Daraus ergibt sich eine Zahl von momentan über 3.000 Geflüchteten, die noch keine Gesundheitskarte erhalten haben. Wann rechnet die Verwaltung damit, alle Geflüchteten – auch alle Menschen, die vor dem 1.4.2016 in Köln registriert wurden – mit Karten versorgt zu haben?
2. Werden insbesondere Geflüchtete in großen Unterbringungseinheiten schnell und umfassend über die Nutzungsmöglichkeiten der Karte informiert? Sieht die Verwaltung hier gegebenenfalls noch Verbesserungsbedarf?
3. Wie gut ist die Ärzteschaft informiert? Hat die Verwaltung, auch über die Träger der Flüchtlingsarbeit Kenntnisse über Unsicherheiten, z. B. im Hinblick darauf, welche Leistungen erstattet werden?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Michael Weisenstein

Fraktionsgeschäftsführer

DIE LINKE